



## Weiterführende Schulen

▷ Gymnasium Leonhard

# SCHULISCHER LEHRPLAN FÜR DAS SCHWERPUNKTFACH MUSIK

## 1. STUNDENDOTATION

Klasse	3.	4.	5.	6.
Wochenstunden	4	4	3	3

## 2. ALLGEMEINE BILDUNGSZIELE

Das Schwerpunktfach Musik legt besonderen Wert auf eine ausgewogene Bildung von Kopf (intellektuelle Kompetenz), Herz (emotionale Kompetenz) und Hand (handelnde und umsetzende Kompetenz) und fördert sie in ganzheitlicher Weise. Es schärft den Hörsinn, erzieht zur Offenheit und Neugierde gegenüber akustischen Phänomenen und entwickelt die Fähigkeit zum vertieften Verstehen und differenzierten Einordnen, Werten und Auswählen von musikalischen Angeboten. Dadurch übernimmt das Fach beim Wecken und Entwickeln von wesentlichen Bildungselementen wie Sensibilität, Phantasie, Kreativität und Urteilsvermögen eine wichtige Rolle. Im Umgang und in der Auseinandersetzung mit der Musik werden für die Lebensbewältigung entscheidende Haltungen – soziales Handeln, Geduld, (Selbst-)Disziplin, Konzentrationsfähigkeit – gefördert.

Der Unterricht im Schwerpunktfach Musik soll die musikalischen Grundkenntnisse in ständigem Wechselspiel mit dem praktischen Musizieren erweitern und vertiefen. Er zeigt Perspektiven für die eigene Ausübung und das aktive Hören von Musik auf und eröffnet Handlungsspielräume für die Mitgestaltung des musikalischen Lebens in der Gesellschaft.

Das Schwerpunktfach Musik besteht aus den Bereichen Musik im Klassenverband, Mitwirkung im Ensemble (Chor, Orchester, Band, Kammermusik) sowie Instrumental- oder Vokalunterricht in enger Zusammenarbeit mit der Musik-Akademie Basel. Es kann verstärkt auf ein weiterführendes Studium im Bereich Musik vorbereiten.

## 3. BEITRAG DES FACHS ZU DEN ÜBERFACHLICHEN KOMPETENZEN

### Selbstkompetenz

- Eigene Stärken und Schwächen erkennen und konsequent an der eigenen Weiterentwicklung arbeiten
- Den eigenen Interessenshorizont bewusst und zielgerichtet erweitern
- Bewusst mit dem eigenen Körper umgehen

### Reflexive Fähigkeiten

- Aktuelles Schaffen in verschiedenen Kunstsparten sowie den Umgang mit tradierten Kunstwerken und –formen wahrnehmen, einordnen und deren gesellschaftliche Relevanz erfassen
- Das eigene Abstraktions- und Vorstellungsvermögen erweitern und verfeinern
- Mass mediale Einflüsse erkennen, prüfen und Kriterien zur reflektierten Auswahl entwickeln

### Sozialkompetenz

- Ein gemeinsames Projekt mit anderen Menschen erarbeiten und erfolgreich abschliessen



## Weiterführende Schulen

▷ Gymnasium Leonhard

- In einer Gruppe verantwortungsvoll mitwirken und eine definierte Funktion ausüben
- Authentische soziale Interaktionen in einer von virtuellen Medienwelten geprägten Gesellschaft erfahren

### Sprachkompetenz

- Sich reflektiert und terminologisch differenziert über nonverbale Aspekte künstlerischer Prozesse und Ausdrucksformen äussern

### Arbeits- und Lernverhalten

- Methoden (z. B. Analyseansätze) begründet auswählen
- Aufgaben mit Sorgfalt und bestmöglichem Zeitmanagement ausführen

### ICT-Kompetenz

- Mit elektronischen Quellen, Online-Lexika und Suchmaschinen selbstverständlich umgehen
- Die Möglichkeiten spezifischer Software, z. B. Audio-, Gehörbildungs- und Notationsprogrammen, gezielt nutzen

### Praktische Fähigkeiten

- Verschiedene Ausdrucks- und Äusserungsformen (Stimme und Sprache, Instrument, Bewegung, Mimik und Gestik) einsetzen, erleben und erweitern

## 4. KLASSEN-LEHRPLÄNE

### 3. KLASSE

Lerngebiete und Inhalte	Fachliche Kompetenzen
<b>1. Rezeption (Hören und Wahrnehmen)</b>	Die Schülerinnen und Schüler können
1.1. Gehörbildung	<ul style="list-style-type: none"><li>• die Wahrnehmung der Tonbedeutung innerhalb einer Tonleiter stärken und in Form von Zahlen oder Solmisation beschreiben.</li><li>• Dur und Moll hörend unterscheiden.</li><li>• Intervalle als Schritte innerhalb der Tonleitern hörend unterscheiden (Feinbestimmung bis zur Oktave).</li><li>• unter Anwendung von Gehörbildungssoftware Intervalle selbstständig üben.</li></ul>
1.2. Formenlehre	<ul style="list-style-type: none"><li>• Form als Gestaltungsmittel in der Musik hörend erkennen (Rondo, einfache Liedform, Tänze, Arie, Fuge etc.).</li><li>• den Bau kleiner musikalischer Formteile nachvollziehen und hörend erkennen (Vordersatz und Nachsatz, Periode).</li></ul>
1.3. Musikgeschichte	<ul style="list-style-type: none"><li>• die musikalischen Eigenheiten des behandelten Zeitabschnitts hörend erkennen und zuordnen.</li></ul>



## Weiterführende Schulen

▷ Gymnasium Leonhard

<b>Lerngebiete und Inhalte</b>	<b>Fachliche Kompetenzen</b>
1.4. Instrumentenkunde	<ul style="list-style-type: none"><li>• die verschiedenen Instrumente visuell und hörend erkennen und unterscheiden.</li></ul>
<b>2. Reflexion (Wissen, Nachdenken, Äussern)</b>	Die Schülerinnen und Schüler können
2.1. Musiklehre: Melodie	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dur- und Molltonleitern bis 3 Vorzeichen lesen.</li><li>• Intervalle als Schritte innerhalb einer Tonleiter lesen (Feinbestimmung bis zur Oktave).</li><li>• einfache Melodiebildung an Beispielen aus der Literatur lernen und anwenden.</li></ul>
2.2. Musiklehre: Rhythmus	<ul style="list-style-type: none"><li>• einfache Rhythmen im 4/4 und <math>\frac{3}{4}</math> Takt lesen.</li><li>• Rhythmen mit punktierten und übergebundenen Notenwerten lesen.</li></ul>
2.3. Musiklehre: Harmonie	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dur- und Molldreiklänge als 1-3-5 einer Tonleiter lesen.</li><li>• Intervalle als Bausteine eines Dreiklangs lesen.</li><li>• den Quintenzirkel als theoretisches Konzept nachvollziehen und beschreiben.</li></ul>
2.4. Musikgeschichte	<ul style="list-style-type: none"><li>• die Entwicklung der Musik in der Zeit des Mittelalters und der Renaissance (Stilkunde, Formenlehre, gesellschaftliche Rolle) im Rahmen der Geschichte einordnen und beschreiben.</li><li>• die Entwicklung der Musik in der Zeit des Barocks und der Klassik (Stilkunde, Formenlehre, gesellschaftliche Rolle) im Rahmen der Geschichte einordnen und beschreiben.</li><li>• die Entwicklung der populären Musik in der Zeit der 1950 und 60 Jahre (Stil, Formen, gesellschaftliche Rolle) im Rahmen der Geschichte des 20. Jahrhunderts einordnen und beschreiben.</li></ul>
2.5. Formenlehre	<ul style="list-style-type: none"><li>• Form als Gestaltungsmittel in der Musik lesend erkennen (am Beispiel von Rondo, einfache Liedform, Tänze, Arie, Fuge etc.).</li><li>• Den Bau kleiner musikalischer Formteile nachvollziehen und im Notenkontext lokalisieren (Vordersatz, Nachsatz, Periode).</li></ul>
2.6. Instrumentenkunde	<ul style="list-style-type: none"><li>• die Schallproduktion und den Hörvorgang nachvollziehen und beschreiben.</li><li>• die Klangproduktion der verschiedenen Instrumente nachvollziehen und beschreiben.</li></ul>



## Weiterführende Schulen

▷ Gymnasium Leonhard

<b>Lerngebiete und Inhalte</b>	<b>Fachliche Kompetenzen</b>
<b>3. Reproduktion (Wiedergeben)</b>	Die Schülerinnen und Schüler können
3.1. Musiklehre: Melodie	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dur- und Molltonleitern bis 3 Vorzeichen schreiben.</li><li>• Intervalle als Schritte innerhalb einer Tonleiter schreiben (Feinbestimmung bis zur Oktave).</li><li>• einfache Melodiebildung an Beispielen aus der Literatur lernen und anwenden.</li></ul>
3.2. Musiklehre: Rhythmus	<ul style="list-style-type: none"><li>• einfache Rhythmen im 4/4 und <math>\frac{3}{4}</math> Takt schreiben.</li><li>• Rhythmen mit punktierten und übergebundenen Notenwerten schreiben.</li></ul>
3.3. Musiklehre: Harmonie	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dur- und Molldreiklänge als 1-3-5 einer Tonleiter lesen.</li><li>• Intervalle als Bausteine eines Dreiklangs schreiben.</li></ul>
3.4. Gehörbildung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Melodien ab Blatt umsetzen und ab Diktat schreiben.</li><li>• Rhythmen ab Blatt umsetzen und ab Diktat schreiben.</li><li>• Intervalle als Schritte innerhalb der Tonleitern singen (Feinbestimmung bis 5, grob bis zur Oktave).</li></ul>
3.5. Stimmbildung	<ul style="list-style-type: none"><li>• ihren Stimmsitz verbessern und sichern.</li><li>• ihren Vokalausgleich verbessern.</li></ul>
3.6. Musizieren	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stücke aus den behandelten musikgeschichtlichen Epochen musizieren.</li><li>• Dur- und Molltonleitern und ihre Dreiklänge spielen (Klavier).</li><li>• ein breites Repertoire an Liedern aufbauen.</li><li>• eine Ober- bzw. Unterstimme zu einer Melodie singen.</li></ul>
<b>4. Kreation (Erschaffen und Gestalten)</b>	Die Schülerinnen und Schüler können
4.1. Komposition	<ul style="list-style-type: none"><li>• einfache Melodien erfinden, notieren und umsetzen (singend oder am Klavier).</li><li>• Rhythmen erfinden, notieren und umsetzen (mit Perkussionsinstrumenten oder Bodypercussion).</li></ul>
4.2. Choreographie	<ul style="list-style-type: none"><li>• Musik mit Bewegung verknüpfen (Tanz, Choreographie).</li><li>• Musikalische Form in Bewegung umsetzen (Tanz).</li></ul>



## Weiterführende Schulen

▷ Gymnasium Leonhard

### 4. KLASSE

Lerngebiete und Inhalte	Fachliche Kompetenzen
<b>1. Rezeption (Hören und Wahrnehmen)</b>	Die Schülerinnen und Schüler können
1.1. Gehörbildung	<ul style="list-style-type: none"><li>• die Tonbedeutung der Töne innerhalb einer Tonleiter erkennen und in Form von Zahlen oder Solmisation beschreiben.</li><li>• Intervalle als Schritte innerhalb der Tonleitern hörend erkennen (Feinbestimmung bis zur Dezime).</li><li>• Dreiklänge in Grundstellung erkennen (Dur, Moll, Vermindert, Übermässig).</li><li>• die harmonischen Hauptstufen (I IV V) der behandelten Tonarten erkennen.</li><li>• unter Anwendung von Gehörbildungssoftware das Erkennen von Intervallen, Dreiklängen und harmonischen Hauptstufen selbstständig üben.</li></ul>
1.2. Formenlehre	<ul style="list-style-type: none"><li>• den Bau grösserer musikalischer Formen nachvollziehen und in Beispielen hörend erkennen (Strophenlieder, Sonatensatz, Sinfonie).</li></ul>
1.3. Musikgeschichte	<ul style="list-style-type: none"><li>• die musikalischen Eigenheiten des behandelten Zeitabschnitts hörend erkennen und zuordnen.</li></ul>
1.4. Instrumentenkunde	<ul style="list-style-type: none"><li>• am Beispiel von Aufnahmen die eigene Wahrnehmung der unterschiedlichen Tonarten schärfen und die Unterschiede evaluieren (Tonartencharakteristik).</li><li>• den spezifischen Klang verschiedener musikalischer Ensembles hörend erkennen.</li><li>• die verschiedenen Instrumente, erweitert um die Instrumente der Epoche der Romantik und der 60er und 70er Jahre visuell und auditiv erkennen und unterscheiden.</li><li>• innerhalb eines Gesamtklangs einzelne Instrumente isoliert wahrnehmen.</li></ul>
<b>2. Reflexion (Wissen, Nachdenken, Äussern)</b>	Die Schülerinnen und Schüler können
2.1. Musiklehre: Melodie	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dur- und Molltonleitern bis 4 Vorzeichen lesen.</li><li>• Intervalle als Schritte innerhalb der Tonleitern und als Bestandteile der Dreiklänge, um die Feinbestimmung erweitert, lesen (Feinbe-</li></ul>



## Weiterführende Schulen

▷ Gymnasium Leonhard

	<p>stimmung bis zur Dezime).</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• erweiterte Melodiebildung an Beispielen aus der Literatur lernen und anwenden (Vorhalte, betonte Durchgänge und Chromatik).</li><li>• Melodiebildung im Rahmen von formalen Abläufen verstehen und beschreiben.</li></ul>
2.2. Musiklehre: Rhythmus	<ul style="list-style-type: none"><li>• Rhythmen im 4/4, <math>\frac{3}{4}</math> und 6/8 Takt lesen und schreiben.</li><li>• Synkopen und übergebundene Noten lesen und schreiben.</li><li>• Rhythmen anderer Kulturen kennenlernen.</li></ul>
2.3. Musiklehre: Harmonie	<ul style="list-style-type: none"><li>• Umkehrungen der Dreiklänge in enger Lage lesen.</li><li>• die harmonischen Hauptstufen einer Tonart lesen.</li><li>• Dreiklänge als Harmonien innerhalb einer Tonart lesend erkennen.</li><li>• den Quintenzirkel als Hilfsmittel einsetzen.</li></ul>
2.4. Musikgeschichte	<ul style="list-style-type: none"><li>• die Entwicklung der Musik in der Zeit der Klassik und der Romantik (Stilkunde, Formenlehre, gesellschaftliche Rolle) im Rahmen der Geschichte einordnen und beschreiben.</li><li>• die Entwicklung der populären Musik in der Zeit der 1970 und 80 Jahre (Stil, Formen, gesellschaftliche Rolle) im Rahmen der Geschichte des 20. Jahrhunderts einordnen und beschreiben.</li></ul>
2.5. Formenlehre	<ul style="list-style-type: none"><li>• den Bau grösserer musikalischer Formen nachvollziehen und im Notentext lokalisieren (Strophlieder, Sonatensatz, Sinfonie).</li></ul>
<b>3. Reproduktion (Wiedergeben)</b>	Die Schülerinnen und Schüler können
3.1. Musiklehre: Melodie	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dur- und Molltonleitern bis 4 Vorzeichen schreiben.</li><li>• Intervalle als Schritte innerhalb der Tonleitern und als Bestandteile der Dreiklänge, um die Feinbestimmung erweitert, schreiben.</li><li>• erweiterte Melodiebildung an Beispielen aus der Literatur lernen und anwenden.</li></ul>
3.2. Musiklehre: Rhythmus	<ul style="list-style-type: none"><li>• Rhythmen im 4/4, <math>\frac{3}{4}</math> und 6/8 Takt schreiben.</li><li>• Synkopen und übergebundene Noten schreiben.</li><li>• Rhythmen anderer Kulturen kennenlernen.</li></ul>
3.3. Musiklehre: Harmonie	<ul style="list-style-type: none"><li>• Umkehrungen der Dreiklänge in enger Lage schreiben.</li><li>• die harmonischen Hauptstufen einer Tonart schreiben.</li><li>• Dreiklänge als Harmonien innerhalb einer Tonart schreiben.</li></ul>
3.4. Gehörbildung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Melodien ab Blatt umsetzen und ab Diktat schreiben (Beispielsweise</li></ul>



## Weiterführende Schulen

▷ Gymnasium Leonhard

	<p>anhand von Melodien aus den musikgeschichtlich behandelten Werken).</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Rhythmen ab Blatt umsetzen und ab Diktat schreiben.</li><li>• Rhythmen anderer Kulturen umsetzen (Bsp. Samba, Mambo, Salsa etc.).</li><li>• Intervalle als Schritte innerhalb der Tonleitern singen (Feinbestimmung bis zur Dezime).</li></ul>
3.5. Stimmbildung	<ul style="list-style-type: none"><li>• ihren Stimmsitz und Vokalausgleich entwickeln.</li><li>• Kenntnisse über die Stimmphysiologie sammeln und auf den eigenen Umgang mit der Stimme übertragen.</li></ul>
3.6. Musizieren	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stücke aus den behandelten musikgeschichtlichen Epochen umsetzen.</li><li>• Dreiklänge singen und spielen.</li><li>• in kleinen Ensembles Harmonische Abläufe spielen.</li><li>• dreistimmig singen.</li><li>• ihr Liedrepertoire pflegen.</li></ul>
<b>4. Kreation (Erschaffen und Gestalten)</b>	Die Schülerinnen und Schüler können
4.1. Komposition	<ul style="list-style-type: none"><li>• Melodien aus Dreiklangsumkehrungen erfinden, notieren und umsetzen (Singend oder am Klavier)</li><li>• Melodien mit Vorhalten, betonten Durchgängen und Chromatik erfinden, notieren und umsetzen</li><li>• Rhythmen mit Synkopen und übergebundenen Noten erfinden, notieren und umsetzen (mit Perkussionsinstrumenten oder Bodypercussion)</li><li>• Sich mit einfachen Audioprogrammen auseinandersetzen und die eigenen Erzeugnisse dokumentieren (Aufnahme und Bearbeitung)</li><li>• In kleinen Ensembles zu vorgegebenen harmonischen Abläufen improvisieren (singend oder instrumental)</li></ul>
4.2. Choreographie	<ul style="list-style-type: none"><li>• Musik in Bewegung umsetzen (Choreographie)</li></ul>

## 5. KLASSE

<b>Lerngebiete und Inhalte</b>	<b>Fachliche Kompetenzen</b>
<b>1. Rezeption (Hören und Wahrnehmen)</b>	Die Schülerinnen und Schüler können



## Weiterführende Schulen

▷ Gymnasium Leonhard

<b>Lerngebiete und Inhalte</b>	<b>Fachliche Kompetenzen</b>
1.1. Gehörbildung	<ul style="list-style-type: none"><li>• die Tonbedeutung der Töne innerhalb einer Tonleiter erkennen und in Form von Zahlen oder Solmisation beschreiben.</li><li>• ausgewählte Tonsysteme anderer Kulturen (Pentatonik, indische Modi, Kirchentonarten etc.) hörend erkennen.</li><li>• Intervalle, Dreiklänge und Vierklänge (Durgross, Mollkein, Dominantsept und Vermindert) hörend erkennen.</li><li>• harmonische Abläufe und damit harmonische Zusammenhänge wahrnehmen und unterscheiden.</li></ul>
1.2. Formenlehre	<ul style="list-style-type: none"><li>• musikalische Formteile in komplexeren Formen erkennen und das auditive Wahrnehmen durchkomponierter Formen üben.</li></ul>
1.3. Musikgeschichte	<ul style="list-style-type: none"><li>• die musikalischen Eigenheiten des behandelten Zeitabschnitts hörend erkennen und zuordnen.</li></ul>
1.4. Instrumentenkunde	<ul style="list-style-type: none"><li>• Instrumente innerhalb eines Gesamtklangs isoliert wahrnehmen.</li><li>• die verschiedenen Instrumente, erweitert um die Instrumente der Moderne und der 80er Jahre bis heute, auditiv und visuell erkennen und unterscheiden.</li></ul>
<b>2. Reflexion (Wissen, Nachdenken, Äussern)</b>	Die Schülerinnen und Schüler können
2.1. Musiklehre: Melodie	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dur- und Molltonleitern bis 6 Vorzeichen lesen.</li><li>• Tonsysteme anderer Kulturen nachvollziehen und lesend erkennen.</li><li>• Melodiebildung in Verbindung mit harmonischen Abläufen nachvollziehen und anwenden.</li></ul>
2.2. Musiklehre: Rhythmus	<ul style="list-style-type: none"><li>• Rhythmen im 4/4, 3/4, 6/8 und in ungeraden Taktarten (5/4, 7/8) lesen.</li></ul>
2.3. Musiklehre: Harmonie	<ul style="list-style-type: none"><li>• die Regeln des 2-4 stimmigen Satzes nachvollziehen und in Notenbeispielen lesend erkennen.</li><li>• Vierklänge lesen und schreiben.</li><li>• Notationsprogramme kennenlernen und anwenden (Sibelius, Finale).</li><li>• Terzverwandtschaften nachvollziehen und lesend erkennen.</li></ul>
2.4. Musikgeschichte	<ul style="list-style-type: none"><li>• die Entwicklung der Musik in der Zeit der Romantik und der Moderne (Stilkunde, Formenlehre, gesellschaftliche Rolle) im Rahmen der Geschichte einordnen und beschreiben.</li></ul>



## Weiterführende Schulen

▷ Gymnasium Leonhard

<b>Lerngebiete und Inhalte</b>	<b>Fachliche Kompetenzen</b>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• die Entwicklung der populären Musik in der Zeit der 1980 Jahre bis heute (Stil, Formen, gesellschaftliche Rolle) im Rahmen der Geschichte des 20. Und 21. Jahrhunderts einordnen und beschreiben.</li><li>• die Entwicklung des Jazz in die Geschichte des 20. Jahrhunderts einordnen und beschreiben.</li></ul>
2.5. Formenlehre	<ul style="list-style-type: none"><li>• den formbildenden Aspekt harmonischer Abläufe nachvollziehen und auf die eigenen Kreationen übertragen.</li><li>• musikalische Formteile in komplexeren Formen erkennen.</li></ul>
2.6. Instrumentenkunde	<ul style="list-style-type: none"><li>• die elektronische Klangerzeugung nachvollziehen und beschreiben.</li><li>• die spezialisierte Spielweise der bereits bekannten Instrumente innerhalb neuer Musikstile (Bsp. Jazz) gegen die bereits bekannte abgrenzen.</li><li>• Obertöne und ihren Einfluss auf die Klangcharakteristik eines jeden Klangs nachvollziehen und beschreiben.</li></ul>
<b>3. Reproduktion (Wiedergeben)</b>	Die Schülerinnen und Schüler können
3.1. Musiklehre: Melodie	<ul style="list-style-type: none"><li>• Dur- und Molltonleitern bis 6 Vorzeichen schreiben.</li><li>• Tonsysteme anderer Kulturen kennenlernen (Pentatonik, indische Modi etc.) und schreiben.</li><li>• Melodiebildung in Verbindung mit harmonischen Abläufen anwenden.</li></ul>
3.2. Musiklehre: Rhythmus	<ul style="list-style-type: none"><li>• Rhythmen im 4/4, 3/4, 6/8 und in ungeraden Taktarten (5/4, 7/8) schreiben.</li></ul>
3.3. Musiklehre: Harmonie	<ul style="list-style-type: none"><li>• die Regeln des 2-4 stimmigen Satzes in Satzübungen anwenden.</li><li>• die Stufentheorie als Analyseinstrument an Beispielen aus der Literatur anwenden.</li><li>• Vierklänge schreiben.</li><li>• Notationsprogramme kennenlernen und anwenden (Sibelius, Finale).</li><li>• Terzverwandtschaften nachvollziehen und schreiben.</li></ul>
3.4. Gehörbildung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Melodien ab Blatt singen und ab Diktat schreiben.</li><li>• die erweiterte Melodiebildung anwenden.</li><li>• Rhythmen ab Blatt umsetzen und ab Diktat schreiben.</li><li>• Rhythmen in ungeraden Taktarten umsetzen.</li></ul>



## Weiterführende Schulen

▷ Gymnasium Leonhard

<b>Lerngebiete und Inhalte</b>	<b>Fachliche Kompetenzen</b>
3.5. Stimmbildung	<ul style="list-style-type: none"><li>• unter Einbezug des Trainings ihres Stimmsitzes und Vokalausgleichs ihre Intonation verbessern.</li></ul>
3.6. Musizieren	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stücke aus den behandelten musikgeschichtlichen Epochen umsetzen.</li><li>• am Klavier, unter Anwendung des Wissens über harmonische Abläufe, Begleitungen erarbeiten.</li><li>• vierstimmig singen (falls es die Klassenzusammenstellung erlaubt).</li><li>• in Ensembles kurze Werke einstudieren.</li><li>• ihr Liedrepertoire pflegen und erweitern.</li></ul>
<b>4. Kreation (Erschaffen und Gestalten)</b>	Die Schülerinnen und Schüler können
4.1. Komposition	<ul style="list-style-type: none"><li>• Melodien zu vorgegebenen harmonischen Abläufen erfinden, notieren und umsetzen.</li><li>• vorgegebene Melodien harmonisieren und arrangieren.</li><li>• die eigenen Erzeugnisse mit einem Notationsprogramm (Finale Notepad) notieren.</li><li>• unter Anwendung der Satzregeln, dem instrumentalkundlichen Wissen und den Kenntnissen aus der Formenlehre kurze Stücke komponieren, in einem Notationsprogramm schreiben und umsetzen.</li><li>• mit Audioprogrammen selber elektronische Klänge produzieren.</li></ul>
4.2. Improvisation	<ul style="list-style-type: none"><li>• zweite und dritte Stimmen zu einer Hauptstimme improvisieren (Singend oder instrumental).</li><li>• in Gruppen zu einem gegebenen harmonischen Ablauf improvisieren (Ostinato, Bluesform etc.).</li></ul>
4.3. Choreographie	<ul style="list-style-type: none"><li>• ungerade Taktarten in Bewegung umsetzen.</li></ul>

## 6. KLASSE

<b>Lerngebiete und Inhalte</b>	<b>Fachliche Kompetenzen</b>
<b>1. Rezeption (Hören und Wahrnehmen)</b>	Die Schülerinnen und Schüler können
1.1. Gehörbildung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Intervalle erkennen.</li></ul>



## Weiterführende Schulen

▷ Gymnasium Leonhard

<b>Lerngebiete und Inhalte</b>	<b>Fachliche Kompetenzen</b>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Drei- und Vierklänge in ihren Umkehrungen erkennen.</li><li>• harmonische Abläufe hörend erkennen.</li></ul>
1.2. Formenlehre	<ul style="list-style-type: none"><li>• kleine Formteile und grosse Formabläufe hörend erkennen.</li></ul>
1.3. Musikgeschichte	<ul style="list-style-type: none"><li>• die stilistischen Merkmale und die Klangästhetik verschiedener Epochen, Stile und/oder Länder erkennen und zuordnen.</li></ul>
<b>2. Reflexion (Wissen, Nachdenken, Äussern)</b>	Die Schülerinnen und Schüler können
2.1. Musiklehre: Melodie	<ul style="list-style-type: none"><li>• ihre Kenntnisse im Bereich Melodiebildung durch Repetition vertiefen.</li></ul>
2.2. Musiklehre: Rhythmus	<ul style="list-style-type: none"><li>• ihre Kenntnisse im Bereich der verschiedenen Taktarten und der Rhythmusbildung durch Repetition vertiefen.</li></ul>
2.3. Musikgeschichte	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zeitgenössische Musik in ihren verschiedenen Äusserungsformen erfahren und beschreiben (zeitgenössische KomponistInnen, Filmmusik, Musical etc).</li><li>• die vorgehend behandelten musikgeschichtlichen Epochen repetieren und einen Überblick über die musikalische Entwicklung gewinnen.</li></ul>
2.4. Formenlehre	<ul style="list-style-type: none"><li>• kleine Formteile und grosse Formabläufe im Notentext lokalisieren.</li><li>• die Formen Fuge, Sonatenhauptsatzform und Liedform unter Berücksichtigung der kleinen Formteile, der Satztechnik und des harmonischen Ablaufs analysieren (Formenlehre, Stufentheorie) und im Notentext eintragen.</li></ul>
<b>3. Reproduktion (Wiedergeben)</b>	Die Schülerinnen und Schüler können
3.1. Musiklehre: Melodie	<ul style="list-style-type: none"><li>• Melodien harmonisieren</li></ul>
3.2. Musiklehre: Harmonie	<ul style="list-style-type: none"><li>• 2-4 stimmige Sätze schreiben</li><li>• Vielstimmige Musik harmonisch analysieren (Stufentheorie)</li></ul>
3.3. Gehörbildung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Melodien ab Blatt singen und ab Diktat notieren (üben und vertiefen)</li><li>• Rhythmen ab Blatt umsetzen und ab Diktat notieren (üben und vertiefen)</li></ul>
3.4. Musizieren	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mehrstimmiges Singen üben und vertiefen</li><li>• Harmonische Abläufe spielen (am Klavier und in Ensembles)</li></ul>



## Weiterführende Schulen

▷ Gymnasium Leonhard

<b>Lerngebiete und Inhalte</b>	<b>Fachliche Kompetenzen</b>
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Stücke aus den behandelten musikgeschichtlichen Epochen umsetzen</li><li>• Das Liedrepertoire pflegen und erweitern</li><li>• In Ensembles selbstständig Werke erarbeiten und aufführen</li></ul>
<b>4. Kreation (Erschaffen und Gestalten)</b>	Die Schülerinnen und Schüler können
4.1. Komposition	<ul style="list-style-type: none"><li>• Unter Anwendung der Stimmführungsregeln, der Kenntnis über stilistische Ästhetik, dem instrumentalkundlichen Wissen und der Kenntnis in Formenlehre kurze Stücke komponieren und umsetzen (Stilübung), und in einem Notationsprogramm schreiben</li><li>• Nach eigenen ästhetischen Vorstellungen kurze Stücke komponieren und umsetzen</li></ul>
4.2. Improvisation	<ul style="list-style-type: none"><li>• Zweite und dritte Stimmen zu Liedern aus dem Repertoire improvisieren (singend oder instrumental)</li><li>• In Kleingruppen über einen gegebenen harmonischen Ablauf improvisieren (Ostinato etc.) und dabei den formalen Ablauf gestalten</li><li>• Freie Improvisation</li></ul>

Definitive Version 14.5.2014  
Imogen Jans